

Protokoll

**der Sitzung der SIG Architecture der GDI NRW,
in den Räumen des Poppelsdorfer Schlosses, Bonn**

Datum: 17.2.03

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi
- Herr Dr. Poth, Lat/lon
- Herr Dr. Remke, Conterra
- Herr Dr. Rieken, LVerMA NRW
- Herr Fitzke, GIUB Uni Bonn
- Herr Gartmann, ISST
- Herr Geerling, Architekt
- Herr Prof. Greve, GIUB Uni Bonn (zeitweise)
- Herr Gröger, IKG Uni Bonn
- Herr Hannappel, CISS TDI
- Herr Häner, GFZ Potsdam
- Herr Horz, horz informatik
- Herr Köster, IbR
- Herr Dr. Liebich, AEC 3 / IAI
- Herr Löken, GIS Consult
- Herr Müller, AED Graphics
- Herr Portele, Interactive Instruments
- Herr Rath, LDS
- Herr Röhnehl, LVerMA NRW
- Herr Seifert, LVerMA Bayern
- Herr Senkler, IfGi Uni Münster
- Herr Steins, LKT/Kreis Düren
- Herr Voges, Conterra

Leitung

- Herr Müller, AED Graphics

Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi

Thema	Aufgaben	Verant- wortlich	Bis wann
1. Begrüßung Herr Prof. Greve und Herr Müller begrüßen die Teilnehmer.			
2. GDI Brandenburg (GIB) <ul style="list-style-type: none"> Kabinettsvorlage steht kurz vor der Einreichung und Beschlussfassung (Inhalt: Verbreitung Daten, Ressourcensharing, wirtschaftliche Grundlage, Austausch auf Länderebene) Arbeitskreis und SIGs eingerichtet GeoKomm.de übernimmt Rolle des Forums Problem: Mitgliederschwind, daher verstärktes Interesse an einer Zusammenarbeit mit GDI NRW 			
3. GDI Mitgliedschaft <ul style="list-style-type: none"> Beitrittserklärung bitte bis Ende März an CeGi Bestätigung erfolgt Ende März an alle Einsendungen Einwände bestehen weiterhin nicht Beitreten können Institutionen und juristische Personen Für jede Institution ist ein Formular auszufüllen unter Nennung aller stimmberechtigter Vertreter 			
4. Wahl des stellvertretenden SIG Sprechers <ul style="list-style-type: none"> Herr Müller als Sprecher bestätigt Herr Fitzke als Stellvertreter einstimmig gewählt. 			
5. IAI (International Alliance for Interoperability) / IFC (International Foundation Classes) (Herr Dr. Liebich, AEC / IAI) (siehe Anhang) Zu IAI / IFC <ul style="list-style-type: none"> Anwendungsbereiche: 3D-Bereich, Bauleitplanung, Facility Management (z.B. Überprüfung Bauregeln zum Brandschutz) IAI: internationale Standardisierungsorganisation zur Entwicklung eines gemeinsamen Datenmodells für den Hochbau; Standard für den Austausch von Gebäudemodellen IFC ist Schnittstellen-Standard von IAI für den Austausch für Gebäudemodellen (ISO/PAS 16739) Schnittstelle zur GDI NRW: Gebäudehülle und umliegendes Grundstück (Leitungen, Infrastrukturplanung, Straßenbau). IFC bezieht sich nur auf Gebäudemodelle und hört an 			

Grundstück/Kataster auf Gebäudemodelle

- Einführung in 3D-Modelle und Gebäudemodell (Verknüpfung Sach-, semantische und Geometriedaten), Vorteile von Gebäudemodellen (bessere Auswertbarkeit, Bearbeitung, Kosteneinsparung), Datenübergabe zwischen Prozessen und Applikationen / Systemen (zw. Gebäude und benachbarten Prozessen)
- Übliche Formate (z.B. DXF) transportieren nur Geometriedaten
- Version IFC 2x befindet sich derzeit in Anwendung/Softwareentwicklung, auch als XML Spezifikation vorhanden, IFC 2x (2. Version) in Modellentwicklung (Neuerung: 2D-Objekte, Haustechnik, Ingenieurbau, Elektrotechnik, Facility Management Erweiterung), IFC 2x (3.Version) sieht Änderungen bzgl. Tiefbau vor
- Inhalt der Schnittstelle: Geometrie, Topologie, Semantik der Bauselemente, Räume und deren Beziehungen, Oberfläche und Grundstücksgrenzen incl. Sachdaten (nicht enthalten: außerhalb Grundstück), Technik, Arbeitsplanung, Kosten, Facility Management, Produktdateninformation
- Datenbanken und Modell Server vorhanden
- Zertifizierung von IFC 2x- Implementierung (z.B. Graphisoft, Bentley System)

Diskussion

- IFC in Express-Modell geschrieben, Austausch über Step-Datenmodell, z.B. Straßenbau in Express/Step
- Model-Server ist Anwendung von IFC, wird jedoch nicht von IFC bereitgestellt, sondern von einzelnen Firmen; noch wenig Dienste (Anfragen) standardisiert, keine standardisierte Datenselektion möglich, noch keine genügend große Nachfrage vorhanden
- Verknüpfung mit TC 184
- Verbindung IFC mit 3D-Thema der GDI NRW ist Aufgabe der SIG 3D (technische Realisierung: Einbindung XML-Encoding des IFC in GDI NRW). In der SIG 3D wird bereits an einer Integration von IFC gearbeitet, da Architekturmodelle (mit Innenräumen) für verschiedene 3D-Anwendungsfelder sehr wichtig sind. Rückmeldung über die Arbeiten an die SIG Architecture.
- Kommunales Interesse (z.B. Bauplanung, Infrastruktur): Umsetzung in Anwendungsfällen der SIG-Kommunal

6. GDI Konformität

6.1 Bericht über CITE (Herr Dr. Poth, Lat/lon) (siehe Anhang)

- CITE: OGC Conformance & Interoperability Testing and Evaluation Initiative
- Phasen
 - Planing and Feasibility Study
 - Conformance Tests (Engine, Scripts)
 - Referenzimplementierungen (Open Source, wird bei NIMA laufen)
- Inhalt
 - WMS 1.1.1, WFS 1.0.0
 - FilterEncoding, SLD, GML 2.1.1

- Erstellung von Programmen, mit denen Software auf ihre Conformance getestet werden kann
- Bis Mitte des Jahres erste Implementierung und Testbeispiele, Abschluss Herbst 2003
- Folge: OGC Spezifikationen müssen ggf. erneut überarbeitet werden, GDI NRW Spezifikationen müssen anschließend entsprechend angepasst werden.

Diskussion

- Ergebnisse des OGC sollten für die GDI NRW Konformitätstests abgewartet werden

6.2 Trademark Policy

- Anwender fordern eine GDI-Konformität / Labeling
- Begriffe GDI NRW, etc. sollen analog zur OGC Policy geschützt werden (CeGi erarbeitet Vorschlag)
- Festzulegen sind: Bezeichnung/Labels (incl. Versionen von GDI NRW Web Services)
- Für einen Conformance-Test wird ein Business-Modell benötigt. Dies besteht noch nicht. Da ein großes technisches Verständnis für den Test nötig ist, müssten auch Vertreter der SIG Architecture eingebunden werden.
- Echte Zertifizierung mit Testlabors ist zu kostspielig, zeitaufwendig, organisatorisch nicht machbar. Lösung: Testfiles bereitstellen, Selbstzertifizierung durch Anwendung der Testfiles.
- Vorgehen:
 - Labels festlegen (CeGi)
 - Selbstdeklaration (mit zeitlicher Befristung)
 - Abstimmung mit CITE (weitere Infos von Herrn Dr. Poth), danach Testfiles bereitstellen zur Selbstzertifizierung (ca. Ende 03)

Vorschlag
Begriffsschutz GDI
NRW

CeGi

Erarbeitung
Labels für
Selbstdeklaration

CeGi

sofort

7. Zukünftige Testbeds / Piloten

7.1 länderübergreifender Pilot

- Brandenburg: politische Lobbyarbeit notwendig, keine Mittel zur Verfügung; Szenarien: Erdwärme-Bohrungen und -Anwendung, Georeaktion-Services (WIND FhG ISST), Katastrophenmanagement:
- Bayern: Geobasisdatenlieferant, ggf. Forstbereich (IfGi Forstlogistikprojekt)
- AdV-Projekte: 4 Projekte mit Zuordnung der Länder (ein Projekt ist Integration Metadateninformationssysteme)
- Mögliche GDI-Projekte: Verknüpfung Metadateninformationssysteme
- Zeithorizont: bis Intergeo
- Vorgehensmodell Pilot notwendig
- Nutzer / Anwendungsfall und Finanzierung stehen im Vordergrund
- Verbindung der Geobasisdaten könnte ohne Finanzierung im Notfall realisiert werden (relativ breites Szenario), dazu Mapping Dienste aus den Bereichen Umwelt, Planung, Geologie, dabei Umsetzung der zukünftigen europäischen Vorgaben (Geobasisdaten müssen in der Fläche integriert werden, vorerst unabhängig von existierenden Abrechnungssystemen)
- Spezielles Szenario: Rückmeldung der BMWI-Befragung bzgl.

Finanzierung eines speziellen Anwendungsfalles (z.B. Katastrophenmanagement / Ausbreitung von Seuchen) ergab, dass in nächster Zukunft keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen werden.

7.2 Vorgehenskonzept Umsetzung Piloten (CeGi)

- Zur Umsetzung von Anwendungsfällen (Piloten) besonders der Anwendungs-SIGs (z.B. SIG Land & Forst, SIG 3D) wird dringend ein gemeinsames Umsetzungskonzept mit Fahrplan, Umsetzungsschritten und Zuständigkeiten benötigt.
- Ein Entwurf wird zur weiteren Ausarbeitung / Diskussion über Mailing im Kreis des Steuerungsgremiums verteilt. Das Ergebnis wird allen SIGs bekannt gegeben.

8. Referenzmodell 3.1

- Folgende Punkte waren noch strittig und wurden folgendermaßen unter den Mitgliedern des Steuerungsgremiums abgestimmt:
 - Registry Service: 0:4 streichen
 - Transaktionskomfortabilität: 0:4 gestrichen
 - Graphik Web Services: 2:3 gestrichen
 - Graphik Modellübersicht: 4:0 nicht verändert

9. Spezifikationen

- WRS, WFS, WMS-SLD, WFS-G: Vorstellung, Diskussion, weiteres Vorgehen in der nächsten SIG-Architecture-Sitzung
- WPOS: Weiterbearbeitung in SIG ECommerce
- WAA, WSS: Weiterbearbeitung AG AA (A)
- NAS: Weiterbearbeitung AG Geobasis NRW

10. Gründung AG Authentifizierung & Autorisierung

- Leitung noch offen (Rückmeldung Herr Senkler)
- Teilnehmer: FHG ISST (Herr Gartmann), IfGi (Herr Senkler), Virtuelles Rathaus Stadt Hagen (Herr Klinger, angesprochen von Herrn Dr. Riecken), LDS (Herr Rath), Herr Horz, Interactive Instruments (Herr Portele)

11. GDI Newsletter

- Grobkonzept und Herausgeber CeGi
- Es wird um Beiträge aller GDI NRW Teilnehmer, SIGs, Arbeitsgruppen, etc. gebeten
- Erster Newsletter Mitte März
- Frage: Ist die Einrichtung eines Editorial Board notwendig (Überblick über Beiträge und Endredaktion, Qualitätssicherung)?

Grobkonzept

CeGi

Sofort

Artikel

SIGs,
Teilnehmer

Sofort

12. Verschiedenes

Automatisierte Planableitung im IAI (Herr Dr. Liebich)

- Daten-Bereitsteller hat bereits alle Parameter berechnet (zielgenaue Realisierung, bei IAI realisiert) oder
- Empfänger kann entsprechende Parameter auswählen (keine international standardisierte Darstellung vorhanden, muss nach Anwendungsfall entschieden werden)

Externes Protokoll des Steuerungsgremiums

- Wird über die GDI-Homepage bereitgestellt und zukünftig an alle GDI NRW Mitglieder verschickt

GDI NRW Webauftritt

- Referenzierung der GDI-Homepage sollte zukünftig direkt über www.gdi-nrw.org möglich sein. Dies wird im März 03 zur Verfügung stehen.

13. Termine

- AG Referenzmodell: 17.3.03, 10.00, AED-Graphics
- Nächstes Meeting SIG Architecture: 5.5.03, 10.00, CeGi
- AG Geobasis NRW: im Anschluss an diese Sitzung
- AG AA(A): wird von zukünftigem Sprecher einberufen

Anhang:

- Vortrag Herr Dr. Liebich
- Vortrag Herr Dr. Poth

Herr Müller, AED Graphics
SIG Sprecher

Frau Altmaier, CeGi
Protokollantin